

Wolfgang Abendroth und Werner Illmer - Zwei Unterstützer des griechischen Widerstands

Abendroth war aufgrund seiner Sprachkenntnisse als Schreiber in der Inselkommandantur tätig und hatte deswegen Zugang zu allen wichtigen Informationen, aber auch zu Ausweisen und anderen Unterlagen, die er dem griechischen Widerstand zur Verfügung stellte. Als er sich bei einem Sturz schwer verletzte, und der Arzt des Lazarettos ihn nicht behandeln konnte, vermittelte die EAM einen Mediziner, der Abendroth mit einer Notoperation das Leben rettete. Beim Abzug der deutschen Truppen 1944 gelang es der Widerstandsgruppe, die Sprengung des Elektrizitätswerkes und anderer Versorgungseinrichtungen zu verhindern, allerdings war Abendroth gezwungen, mit dem Genossen Willy Wehhofer unterzutauchen und sich auf der Insel in einer Höhle zu verstecken. (15) Die EAM brachte sie nach acht Tagen auf das befreite Lesbos, wo Abendroth begann, „eine Art Propaganda-Zentrale der EAM u[nd] ELAS für die deutschen Truppen der Ägäis“ aufzubauen. (16)

Wolfgang Abendroth (1906-1985) studierte in Frankfurt am Main Rechtswissenschaften und war in der Zeit der Weimarer Republik u.a. in der Freien Sozialistischen Jugend und der Roten Hilfe aktiv. Anfang der 1930er Jahre schloss er sich der KfO an. Aus dem Referendardienst wurde er nach der Machtübertragung an die NSDAP entlassen. Wegen Hochverrats wurde er 1936 verhaftet und 1937 zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach dem Krieg trat er der SPD bei. Er zählt zu den Mitbegründern der Politikwissenschaft in Deutschland. Vgl. Abendroth, Ein Leben; dazu Kritides, Möglichkeiten und Grenzen, S.15-38.

Am 22. Juli 1944 erfolgte die Gründung des „Verbandes deutscher Antifaschisten“ auf der Peloponnes durch rund 80 Überläufer. Eine maßgebliche Rolle spielte dabei der aus Berlin stammende Kommunist Werner Illmer, der mit Abendroth im Zuchthaus Luckau gewesen war und nach Abendroths Aussagen dort intensiv mit ihm diskutiert hatte. (18) Illmer desertierte, nachdem die Vorbereitungen für einen Aufstand verraten worden waren. Er fungierte bei der ELAS als eine Art Verbindungsoffizier zu den antifaschistischen 999ern und versuchte, die Überläufer mit Hilfe des Verbandes zu sammeln. Von ihm stammte auch das erste dort an die deutschen Soldaten gerichtete Flugblatt, das zum Überlaufen in kleinen Gruppen aufrief. Wenige Tage nach Gründung des Verbandes fiel Illmer bei Amalias einer deutschen Streife in die Hände und wurde am 28. 7.1944 hingerichtet.“

Illmer (1914-1944) war kaufmännischer Angestellter und Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands (KJVD). 1935 wurde er verhaftet und zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt.

Zitate aus: Gregor Kritidis. Überläufer. Deutsche Deserteure aus den Reihen der griechischen Befreiungsbewegung. In Chryssoula, Kambas und Marilisa Mitsou. Die Okkupation Griechenlands im Zweiten Weltkrieg. Griechische und deutsche Erinnerungskultur. Böhlau Verlag 2015, S.199-209. Zitate S. 201 und S. 204